



# Vereinssatzung des Fördervereins Freiwillige Feuerwehr Guxhagen

## S a t z u n g

### § 1

#### **Name, Sitz und Rechtsform**

1. Der Verein führt den Namen „Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Guxhagen“; im folgenden Verein genannt.
2. Der Sitz des Vereins ist Guxhagen.
3. Der Verein hat die Rechtsform eines nicht eingetragenen Vereins.

### § 2

#### **Zweck und Aufgabe**

1. Der Verein hat den Zweck,
  - a) das Feuerwehrwesen in der Gemeinde Guxhagen, Ortsteil Guxhagen, nach dem geltenden Landesgesetz und den dazu ergangenen Verordnungen und Richtlinien zu fördern;
  - b) die Interessen der einzelnen Abteilungen (Einsatzabteilung, Jugendfeuerwehr, Ehren- und Altersabteilung, Kindergruppe) zu koordinieren. (N 2)
2. Aufgaben des Vereins sind es insbesondere,
  - a) die Grundsätze des freiwilligen Feuer-, Gefahren- und Bevölkerungsschutzes durch geeignete Maßnahmen, wie gemeinsame Übungen oder Werbeveranstaltungen für den Feuerwehrgedanken, zu fördern und zu pflegen; (N 2)
  - b) die Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr bei der Erfüllung ihrer Aufgaben zu unterstützen;
  - c) sich den sozialen Belangen, wie ausreichender Versicherungsschutz, der Mitglieder zu widmen. Die Vorschriften des § 53 AO sind zu beachten;
  - d) interessierte Einwohner für die Feuerwehr zu gewinnen;
  - e) Öffentlichkeitsarbeit, Brandschutzerziehung und –aufklärung zu betreiben;

- f) die Tätigkeit der *Kindergruppe und der Jugendfeuerwehr* sowie die *Nachwuchs- und Jugendarbeit* zu unterstützen; (N 2)
- g) mit den am Brandschutz interessierten-, und für diesen verantwortlichen Stellen und Organisationen zusammen zu arbeiten.
3. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung in der jeweils gültigen Fassung.
4. Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins.
5. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.
6. Politische und religiöse Betätigungen werden ausgeschlossen.

### § 3 Mitgliedschaft

Die Mitgliedschaft im Verein ist geschlechtsneutral. Mit allen Ämtern und Funktionen, die sich aus dieser Satzung ergeben, können sowohl Frauen als auch Männer betraut werden.

Dem Verein können angehören,

- a) die Mitglieder der Einsatzabteilung gem. Ortsatzung *der Gemeinde Guxhagen*;
- b) die Mitglieder der Jugendfeuerwehr gem. Ortsatzung *der Gemeinde Guxhagen*;
- c) die Mitglieder der Ehren- und Altersabteilung gem. Ortsatzung *der Gemeinde Guxhagen*;
- d) die Mitglieder der Kindergruppe *gem. Ortsatzung der Gemeinde Guxhagen*;
- e) Ehrenmitglieder;
- f) fördernde Mitglieder

(N 2)

## **§ 4 Erwerb der Mitgliedschaft**

1. Die Mitgliedschaft ist schriftlich beim Vorstand zu beantragen und beginnt mit dem Tag der Aufnahme durch diesen.  
Eine Ablehnung ist zu begründen und dem Antragsteller schriftlich mitzuteilen.  
Innerhalb eines Monats kann der Antragsteller beim Vorstand schriftlich die Entscheidung durch die nächste Mitgliederversammlung beantragen.
2. Zum Ehrenmitglied kann eine Person ernannt werden, die sich besondere Verdienste um den Verein erworben hat. Die Ernennung erfolgt auf Vorschlag des Vorstandes durch die Mitgliederversammlung.
3. In die Ehren- und Altersabteilung können Angehörige der Einsatzabteilung übernommen werden, die aus Alters- oder anderen Gründen aus dieser ausscheiden.
4. Fördernde Mitglieder können unbeschuldene natürliche und juristische Personen werden. Der Erwerb der Mitgliedschaft erfolgt nach Abs. 1.

## **§ 5 Beendigung der Mitgliedschaft**

1. Die Mitgliedschaft kann zum Ende des Geschäftsjahres mit einer Frist von drei Monaten schriftlich gekündigt werden.
2. Die Mitgliedschaft endet durch Tod des Mitgliedes.
3. Die Mitgliedschaft endet durch Ausschluss aus dem Verein.

Der Ausschluss ist auszusprechen, wenn ein Mitglied gegen die Interessen des Vereins verstößt oder die bürgerlichen Ehrenrechte verliert.

Über den Ausschluss, der dem Mitglied schriftlich mitzuteilen ist, entscheidet der Vorstand nach Anhörung des Betroffenen. Dagegen kann dieser die Entscheidung der Mitgliederversammlung beantragen. Das Verfahren richtet sich nach § 4 Abs. 1 Satz 2 dieser Satzung. *Bis zur abschließenden Entscheidung über den Ausschluss ruhen alle Rechte des Mitglieds.* (N 2)

4. Die Ehrenmitgliedschaft kann auf Vorschlag des Vorstandes durch die Mitgliederversammlung aberkannt werden, Abs. 3 ist entsprechend zu berücksichtigen.
5. Mit der Beendigung der Mitgliedschaft erlöschen alle vermögensrechtlichen Ansprüche des Mitgliedes gegenüber dem Verein.

## **§ 6 Rechte und Pflichten der Mitglieder**

1. Die Mitglieder haben Mitwirkungsrecht im Rahmen dieser Satzung. Sie haben Anspruch auf Beratung durch den Verein im Rahmen seiner Möglichkeiten.
2. Den Mitgliedern steht die Teilnahme an Veranstaltungen des Vereins und die Inanspruchnahme seiner Einrichtungen im Rahmen dieser Satzung offen.
3. Die Mitglieder sind verpflichtet, den Verein bei der Durchführung seiner Aufgaben zu unterstützen.

## **§ 7 Mittel**

Die Mittel zur Erreichung der Vereinszwecke werden aufgebracht,

- a) durch jährliche Mitgliedsbeiträge, deren Höhe durch die Mitgliederversammlung festzusetzen ist;
- b) durch freiwillige Zuwendungen;
- c) durch Zuschüsse aus öffentlichen Mitteln.

## **§ 8 Begräbnisunterstützungskasse**

Die Satzung der „Begräbnisunterstützungskasse der Freiwilligen Feuerwehr Guxhagen“ vom 07.01.1956 (geändert am 14.03.1998) ist Bestandteil dieser Vereinssatzung. Die Mittel der Begräbnisunterstützungskasse sind zweckgebunden, und dürfen nicht für Vereinszwecke verwendet werden.

## **§ 9 Organe des Vereins**

Organe des Vereins sind,

- a) die Mitgliederversammlung;
- b) der Vereinsvorstand.

## **§ 10 Mitgliederversammlung**

1. Die Mitgliederversammlung setzt sich aus den Vereinsmitgliedern zusammen und ist das oberste Beschlussorgan des Vereins.
2. Die Mitgliederversammlung wird vom Vorsitzenden oder im Verhinderungsfalle von seinem Vertreter geleitet und ist mindestens einmal jährlich unter Bekanntgabe der vorgesehenen Tagesordnung mit einer Frist von drei Wochen schriftlich einzuberufen.  
*Die Einberufung der Mitgliederversammlung wird in den „Guxhagener Nachrichten“ und auf der Homepage des Vereins ([www.feuerwehr-guxhagen.de](http://www.feuerwehr-guxhagen.de)) veröffentlicht. Sind beide Vorsitzende verhindert, wählt die Mitgliederversammlung einen Versammlungsleiter.* (N 2)
3. Anträge auf Ergänzung der Tagesordnung müssen spätestens zwei Wochen vor der Versammlung dem Vorsitzenden schriftlich mitgeteilt werden.
4. Auf Antrag von mindestens einem Drittel der Mitglieder ist innerhalb einer vierwöchigen Frist eine außerordentliche Mitgliederversammlung einzuberufen. Im Antrag müssen die zu behandelnden Tagesordnungspunkte bezeichnet sein.
5. *Eine Stellvertretung bei der Stimmabgabe ist bei allen Abstimmungen innerhalb des Vereins nicht zulässig.* (N 2)

## **§ 11 Aufgaben der Mitgliederversammlung**

Die Aufgaben der Mitgliederversammlung sind,

- a) die Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung;
- b) die Beratung und Beschlussfassung über eingebrachte Anträge;
- c) die Wahl des Vereinsvorstandes (§ 13 1.a bis 1.h) nach § 12 dieser Satzung für eine Amtszeit von 5 Jahren; (N 2)
- d) die Festsetzung der Mitgliedsbeiträge und der Beiträge für die Begräbnisunterstützungskasse;
- e) die Entlastung des Vorstandes und des Kassenverwalters;
- f) die Wahl der Kassenprüfer für die Dauer von 2 Jahren (Wechselweise scheidet jedes Jahr ein Kassenprüfer aus);
- g) die Beschlussfassung über Satzungsänderungen;
- h) die Ernennung von Ehrenmitgliedern;

- i) Entscheidungen über die Beschwerde von Mitgliedern über den Ausschluss, oder von Personen über die Nichtaufnahme in den Verein;
- j) die Beschlussfassung über die Auflösung des Vereins.

## **§ 12**

### **Verfahrensordnung für die Mitgliederversammlung**

- 1. Jede ordnungsgemäß einberufene Mitgliederversammlung ist beschlussfähig. (N 2)
- 2. Die Mitgliederversammlung beschließt mit einfacher Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen; Stimmgleichheit bedeutet Ablehnung.  
Satzungsänderungen bedürfen der Mehrheit von zwei Dritteln der abgegebenen gültigen Stimmen.  
Abstimmungen erfolgen offen. Die Versammlung kann auf Antrag mit einfacher Mehrheit beschließen, geheim abzustimmen.
- 3. Wahlen werden geheim durchgeführt. *Es* kann auf Antrag aus der Versammlung, wenn niemand widerspricht, offen gewählt werden.  
Gewählt ist, wer die meisten gültigen Stimmen erhält. (N 2)
- 4. *Stimm- und wahlberechtigt sind nur geschäftsfähige Mitglieder.* (N 2)
- 5. Über die Mitgliederversammlung ist eine Niederschrift zu fertigen, deren Richtigkeit vom Schriftführer und dem Vorsitzenden zu bescheinigen ist.
- 6. Jedes Mitglied kann beantragen, dass sein Beitrag zur Versammlung in die Niederschrift aufgenommen wird.

## **§ 13**

### **Vereinsvorstand**

- 1. Der Vereinsvorstand besteht aus,
  - a) dem Vorsitzenden,
  - b) dem stellvertretenden Vorsitzenden;
  - c) dem Kassenverwalter;
  - d) dem Schriftführer;
  - e) dem *FBL Öffentlichkeitsarbeit*, (N 2)
  - f) *dem Leiter der Kindergruppe* (N 2)
  - g) dem Gerätewart;
  - h) *dem Vertreter der „Fördernden Mitglieder“* (N 1)
  - h) dem Feuerwehrausschuss der Freiwilligen Feuerwehr Guxhagen gem. Ortsatzung *der Gemeinde Guxhagen* kraft Amtes. (N 2)

2. Scheidet ein Vorstandsmitglied während der Amtszeit aus, findet in der nächsten Mitgliederversammlung die Ergänzungswahl für den Rest der Amtszeit des Vorstandes statt. In der Zwischenzeit werden dessen Aufgaben von einem anderen Vorstandsmitglied wahrgenommen.

## **§ 14 Geschäftsführung und Vertretung**

1. Der Vorstand führt die Geschäfte des Vereins nach den Beschlüssen und Richtlinien der Mitgliederversammlung.  
Dazu wird er vom Vorsitzenden nach Bedarf eingeladen. Eine Vorstandssitzung ist einzuberufen, wenn mindestens ein Drittel der Vorstandsmitglieder oder vom Wehrführer, schriftlich unter Angabe von Gründen, verlangt wird.  
Über jede Vorstandssitzung ist eine Niederschrift zu fertigen, die vom Schriftführer und dem Vorsitzenden zu unterschreiben und jedem Vorstandsmitglied zuzusenden ist.
2. Der Vorstand vertritt den Verein gerichtlich und außergerichtlich.  
Vorstand im Sinne des § 26 BGB sind der Vorsitzende und der stellvertretende Vorsitzende; jeder hat Alleinvertretungsrecht.  
Im Innenverhältnis wird bestimmt, dass der stellvertretende Vorsitzende nur bei Verhinderung des Vorsitzenden von seiner Vertretungsbefugnis Gebrauch machen darf.
3. Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.
4. Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte der Stimmberechtigten anwesend sind.
5. Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit der anwesenden Stimmberechtigten gefasst. Stimmengleichheit gilt als Ablehnung.

## **§ 15 Kassenwesen**

1. Der Kassenverwalter ist für die ordnungsgemäße Erledigung der Kassengeschäfte verantwortlich.
2. Er darf Zahlungen nur leisten, wenn der Vorsitzende oder im Verhinderungsfall sein Stellvertreter schriftlich eine Zahlungsanordnung erteilt hat.
3. Über alle Einnahmen und Ausgaben ist Buch zu führen.
4. Am Ende des Geschäftsjahres legt er gegenüber den Kassenprüfern Rechnung.
5. Die Kassenprüfer prüfen die Kassengeschäfte und erstatten der Mitgliederversammlung Bericht.

## **§ 16 Jugendfeuerwehr**

Die Jugendfeuerwehr gestaltet ihre Jugendarbeit nach der „Jugendordnung für die Jugendfeuerwehr Guxhagen“, selbständig.

## **§ 17 Kindergruppe**

*Die Kindergruppe ist eine selbständige Abteilung, die nach der Ortsatzung der Gemeinde Guxhagen ihre Gruppenarbeit gestaltet.* (N 2)

## **§ 18 Auflösung**

1. Der Verein wird aufgelöst, wenn in einer ausdrücklich hierzu einberufenen Mitgliederversammlung mindestens vier Fünftel der Mitglieder anwesend sind und drei Vierteln der abgegebenen Stimmen die Auflösung beschließen.
2. Ist die Mitgliederversammlung nicht beschlussfähig, so kann nach Ablauf eines Monats eine neue Mitgliederversammlung einberufen werden, in der der Beschluss zur Auflösung ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Mitglieder mit drei Viertel der abgegebenen Stimmen gefasst werden.
3. Bei Auflösung des Vereins oder Wegfall seines bisherigen Zweckes fällt das Vereinsvermögen an die Gemeinde Guxhagen, die es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke der gemeindlichen Einrichtung „Freiwillige Feuerwehr“ zu verwenden hat.

## **§ 19 Datenschutzklausel, Verarbeitung persönlicher Mitgliederdaten**

*Der Verein darf die persönlichen Daten der Mitglieder für eigene Zwecke gemäß den Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes speichern, verändern, bearbeiten und löschen. Das Mitglied erteilt mit dem Eintritt in den Verein diesem die entsprechende datenschutzrechtliche Erlaubnis.*

*Die Übermittlung von gespeicherten Daten innerhalb des Vereins und an die entsprechenden Verbände, mit denen der Verein zur Erledigung seiner Aufgaben zusammenarbeitet, ist nur den Personen erlaubt, die mit Ämtern gemäß dieser Satzung betraut sind und entsprechende Aufgaben wahrzunehmen haben. Der Kassenverwalter darf die notwendigen Daten an ein Bankinstitut übermitteln, um den Zahlungsverkehr des Vereins zu ermöglichen.*



*Daten der betreuten Mitgliedergruppen dürfen im Rahmen der Erfüllung der satzungsgemäßen Aufgaben den im Verein angestellten und ehrenamtlich tätigen*

*Personen, insbesondere den Übungsleitern übermittelt werden.*

*Im Zusammenhang mit der Geltendmachung eines Minderheitenbegehrens gem. § 37 BGB in Verbindung mit § 9 Abs. 4 der Satzung ist dem das Minderheitenbegehren*

*geltend machende Mitglied die von ihm beehrte Mitgliederliste in beglaubigter Abschrift gegen Erstattung der Kosten für die Erstellung der beglaubigten*

*Abschrift spätestens binnen drei Wochen nach Eingang des Begehrens des Mitglieds auszuhändigen. Das Mitglied hat mit seinem Auskunftsbegehren gegenüber dem Verein eine schriftliche datenschutzrechtliche Versicherung dahingehend abzugeben, daß die beehrte Mitgliederliste ausschließlich in Zusammenhang mit der Geltendmachung des Minderheitenbegehrens Verwendung finden wird.*

*Ausnahmen bedürfen eines Beschlusses der Mitgliederversammlung, der die Regelungen des BDSG zu berücksichtigen hat.*

(N 2)

## **§ 20**

### **Geschlechtsspezifische Formulierungen**

*Soweit in dieser Satzung oder in anderen Satzungen oder Ordnungen des „Förderverein Freiwillige Feuerwehr Guxhagen“ Formulierungen mit einem geschlechtsspezifischen Begriff beschrieben werden, gilt die jeweilige Bestimmung auch für das jeweils andere Geschlecht gleichermaßen, soweit sich aus der Sache nicht etwas anderes ergibt.*

(N 2)

**§ 21  
Inkrafttreten**

1. **Diese Satzung tritt am 05. März 2005 in Kraft.**
2. Gleichzeitig tritt die Satzung vom 22.12.1979 außer Kraft.

Guxhagen, 05.03.2005

\_\_\_\_\_  
Kurt Stückrath  
(Vereinsvorsitzender)

\_\_\_\_\_  
Frank Schmettke  
(Wehrführer und stellv. Vereinsvorsitzender)

Ich war bei der Mitgliederversammlung des Fördervereins Freiwillige Feuerwehr Guxhagen am 05.03.2005 anwesend, und bestätige durch meine Unterschrift das die Satzung ordnungsgemäß von der Mitgliederversammlung verabschiedet wurde.

- 1 \_\_\_\_\_
- 2 \_\_\_\_\_
- 3 \_\_\_\_\_
- 4 \_\_\_\_\_
- 5 \_\_\_\_\_

- 6 \_\_\_\_\_
- 7 \_\_\_\_\_
- 8 \_\_\_\_\_
- 9 \_\_\_\_\_
- 10 \_\_\_\_\_

## Satzungsänderungen / Ergänzungen

Lfd. Nr.	Betr. §§	Beschluss der Mitgliederversammlung vom	Eingearbeitet am / Name
1	13		03.04.2006 gez. Opfermann
2	2,3,5,10, 11,12,13, 17,19 und 20	12.03.2011 im Gasthaus „Zur Breitenau“	13.03.2011 gez. Opfermann

## Raum für persönliche Vermerke



